



RückBLICK

St. Martin und der tanzende Pfarrer

Es gibt Momente im Leben, die in die Geschichte eingehen. Der Fall der Berliner Mauer im Jahre 1989 etwa oder 2014 der Gewinn des Weltmeistertitels in Brasilien. Am 9. November 2017 erlebten Kinder und Erwachsene beim gemeinsamen Gottesdienst der beiden evangelischen Kitas in der Kirche am Stadtzentrum einen solchen historischen Moment.



Was war geschehen?

Zum St.-Martin-Gottesdienst (einem evangelischen „Rückfall“ zu einem katholischen Heiligen) konnte Pfarrer Dr. Dieter Becker, seines Zeichens Betriebswirt und evangelischer Theologe, bei einem höchst seltenen pastoralen Ritual beobachtet werden: dem liturgischen TANZ. Vor den fas-

zinierten Kita-Kindern und den nicht minder staunenden Erzieherinnen und Eltern tanzte Pfarrer Becker den Psalm 24 und sorgte für ein wahrhaft einmaliges Erlebnis.

Außerdem stand zum einem der katholische Heilige St. Martin im Fokus, zum anderen die Unterschiede zwischen einem katholischen Teilen und dem evangelischen Geben. Beides wurde durch die Erzählung der Geschichte St. Martins und an-



Josch in Lauerstellung



RückBLICK

hand des wiederholten Apfelwunders sichtbar gemacht. Josch – der Kumpel von Jesus – war auch wieder zur Stelle und konnte Licht ins Dunkel bringen.

Und wie im letzten Jahr bereits erfolgreich zelebriert, zerteilte Martin auch dieses Mal wieder den Umhang mit dem berühmten Laserschwert.

Insgesamt war der Gottesdienst geprägt von der Begeisterung der Kinder, dem Beitrag der beiden leitenden Erzieherinnen Andrea Reichstein und Mary Rezkallah, den gemeinsam gesungenen Liedern in einer Lautstärke, die Josch unsanft aufweckte und eben der tanzenden Performance des Pfarrers.

Alles in allem also ein überaus historisches Ereignis, welches – so wird gehofft – durchaus in die Raunheimer Annalen Eingang finden kann.

Die Kinder beider Kitas fanden es klasse; allein der Apfel hatte es zu wenig. ;-)



Text & Fotos:
Anonym ;-)